

23.03.06
PM 06-06

Fünf Bewerber für Handy-TV in Schleswig-Holstein

Fünf private Plattformbetreiber bzw. Programmveranstalter haben sich um die schleswig-holsteinischen Handy-TV Übertragungskapazitäten im DMB-Standard auf ein für drei Jahre befristetes Pilotprojekt beworben. Innerhalb der Bewerbungsfrist gingen bei der ULR folgende Anträge ein:

1. Das Konsortium „big4“ bestehend aus ANTENNE BAYERN, HIT RADIO ANTENNE, RADIO FFN und RADIO FFH plant ein deutschlandweites Hörfunkprogramm. Einem gemeinsamen Programmkonzept zufolge soll Musik mit Toptiteln für die Zielgruppe der 20-39 Jährigen bereitgestellt und durch Live-Moderationen, Flash-News und interaktive Inhalte bereichert werden.
2. MFD Mobiles Fernsehen Deutschland GmbH plant, drei bis vier Fernseh- und ein bis zwei Hörfunkprogramme als Plattformbetreiber für Handy-TV in Schleswig-Holstein anzubieten. Im Fernsehbereich ist eine Zusammenarbeit mit N24, MTV und der ProSiebenSat.1 Media AG vorgesehen, optional die Verbreitung des ZDF. Ferner wird ein Hörfunkangebot in Aussicht gestellt, das von bigFM2see mit aktueller Musik (noch nicht veröffentlichte Titel aus dem Genre Pop, Rock, Black, Urban), Comedy, Aktionen, bundesweiten Service-Elementen und weltweiten Nachrichten gestaltet wird. REGIOCAST DIGITAL soll ein Hörfunkprogramm mit Beiträgen über sportliche und kulturelle Großereignisse, News, Serviceelemente und Musik (Urban, New-Rock, Lounge, Smooth Jazz) anbieten.
3. Die radio starlet Programm- und Werbegesellschaft mbH geht mit dem Hörfunkspartenprogramm „Truckradio“ ins Rennen. Country- und Rockmusik,

Informationen aus der Countryszene, Fernverkehrsnachrichten sowie eine digital und mobil abrufbare Frachtbörse sollen die Schwerpunkte des Programmangebots sein.

4. Die Walk 'n Watch Gesellschaft für mobiles Fernsehen mbH plant vier Fernseh- und ein Audioprogramm. Dabei sollen Programminhalte der RTL-Gruppe und oder der ProSiebenSat.1 Media AG sowie öffentlich-rechtliches Fernsehen gezeigt werden. Ab dem zweiten Jahr will Walk 'n Watch sich mit einem selbst gestalteten Fernsehangebot präsentieren, das an eine junge Zielgruppe gerichtet ist. Die Audiokapazität soll von bigFM belegt werden.
5. Die Western Star GmbH möchte ein überregionales TV-Nachrichtenserviceprogramm, ein Fernseh-Regional- und Comedyprogramm sowie ein Jugendmusikprogramm veranstalten. Zusätzlich soll ein unverschlüsseltes Radioprogramm deutschlandweit zur Verfügung gestellt werden.

Die Übertragungskapazitäten im DMB Standard werden landesweit im sogenannten L-Band im Umfang von 864 CU (Capacity Units) zur Verfügung stehen. Ziel des Pilotprojekts ist es, die Übertragung von Fernsehen, Hörfunk und weiteren Angeboten auf Handys und anderen mobilen Endgeräte zu erproben. Über die Zulassung für das Pilotprojekt entscheidet der Medienrat der ULR, dessen nächste Sitzung am 19.04.2006 in Kiel stattfinden wird.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Unabhängige Landesanstalt für Rundfunk und neue Medien (ULR), Silvia Karbautzki, Fon 0431/9 74 56-21. Weitere Informationen über die ULR sind unter www.ulr.de verfügbar.